

## PRESSEMITTEILUNG

mit der Bitte um Veröffentlichung.

14.06.2010

### Ungarische Tänze im zeitgenössischen Kontext

Im Rahmen von Scene: Ungarn in NRW zeigt Eszter Salamon  
›Magyar Tàncok‹ bei PACT Zollverein

Am **Freitag, 18. Juni, 20 Uhr**, ist **Eszter Salamon** im Rahmen von ›Scene: Ungarn in NRW‹ zu Gast bei PACT Zollverein:

Gemeinsam mit ihrer Mutter, einer Volkstanzlehrerin, und einem fünfköpfigen Ensemble ungarischer Musiker begibt sich Eszter Salamon in ihrer Produktion ›**Magyar Tàncok**‹, zu Deutsch ›Ungarische Tänze‹, auf Spurensuche nach ihren tänzerischen Wurzeln und dem Familienerbe: Als Heranwachsende wurde die Choreographin und Tänzerin im traditionellen ungarischen Tanz ebenso ausgebildet wie später im klassischen Ballett. Mit wechselnden Tanz- und Gesprächspartnern erläutert Salamon die althergebrachten Bewegungstechniken, führt sie vor und übersetzt sie in einen zeitgenössischen Kontext: Sehr persönlich befragt sie dabei die Konventionen und Reglementierungen der überlieferten ungarischen Tänze und des klassischen Balletts gleichermaßen und stellt sie ihren eigenen Überlegungen zu Körper, Bewegung und Performanz sowie aktuellen Strömungen im zeitgenössischen Tanz gegenüber.

**Eszter Salamon** erhielt ihre klassische Tanzausbildung an der Budapester Nationalen Tanzakademie. Anschließend arbeitete sie zwischen 1992 und 2000 in Frankreich mit Sidonie Rochon und Mathilde Monnier. Ab 2001 entstanden erste Solostücke, u.a. in Zusammenarbeit mit Xavier Le Roy. Ihre nächsten Choreographien wurden regelmäßig zu renommierten Festivals in ganz Europa eingeladen. Nach einer Residenz 2005 war sie bei PACT Zollverein 2006 mit der Uraufführung von ›Nvsbk‹ zu sehen, 2007 präsentierte sie die PACT-Koproduktion ›AND THEN‹, mit der sie zur tanzplattform 2008 nach Hannover eingeladen wurde. Zuletzt zeigte sie 2009 gemeinsam mit Christine De

Geschäftsführer: Stefan Hilterhaus,  
Christian Koch  
Registergericht: Essen HR B 13143  
Sitz der Gesellschaft: Essen  
Sparkasse Essen  
BLZ 360 501 05  
Konto 23 28 862

Choreographisches Zentrum NRW wird  
gefördert vom Ministerpräsidenten des  
Landes NRW und der Stadt Essen.

Tanzlandschaft Ruhr ist ein Projekt der  
Kultur Ruhr GmbH.

Smedt das beim Kunstenfestivaldesarts uraufgeführte Duett ›Dance#1/Driftworks‹ in der ehemaligen Waschkau.

**PACT Zollverein**

**IM RAHMEN VON SCENE UNGARN IN NRW**

**Freitag, 18. Juni, 20 Uhr**

**Eszter Salamon (HU/DE)**

**›Magyar Tàncok‹**

**Tanz**

**KARTEN**

**VVK 11€ / erm. 6€ (inkl. VRR-Ticket)**

**AK 13€ / erm.8€ (Inkl. VRR-Ticket)**

**Vorverkauf über das TicketCenter im Haus am Theater,**

**Tel. 0201-8 12 22 00, [tickets@theater-essen.de](mailto:tickets@theater-essen.de)**